

DIC Asset AG · Hauptversammlung 2008
14. Mai 2008, Deutsche Bibliothek, Frankfurt am Main

Rede des Vorstandsvorsitzenden Ulrich Höller

(Es gilt das gesprochene Wort.)

Guten Morgen, meine sehr verehrten Damen und Herren, ich begrüße Sie, auch im Namen meiner Kollegen Markus Koch und Dr. Jürgen Schäfer, sehr herzlich zu unserer diesjährigen Hauptversammlung.

[Chart 1. 2007 – Gute Fundamentaldaten; ein erfolgreiches Jahr für die DIC Asset AG]

Unsere Botschaft an Sie angesichts eines überaus spannenden Geschäftsjahres und Jahresauftakts in einem höchst schwierigen Marktumfeld ist sehr klar:

2007 war ein turbulentes Jahr an den Immobilien- und Kapitalmärkten. Wir haben dieses Jahr erfolgreich dazu genutzt, unsere gute Position auszubauen. Wir haben unsere Stärken gestärkt und unsere Chancen gut genutzt. 2007 war für uns auch ein Jahr der Bewährungsprobe, nach mehreren Jahren des Unternehmensaufbaus mit starkem Vermögenswachstum.

Wir haben dabei unsere Organisation, unser operatives Fundament parallel zum Portfoliowachstum kräftig ausgebaut, um rechtzeitig Kraft und Ausdauer für die nächsten großen Herausforderungen zu gewinnen. Diese sind zweifelsohne die nachhaltig ertragsstarke Bewirtschaftung eines großen, deutschlandweit diversifizierten Portfolios durch den Abbau von Leerstand und Wertsteigerungsmaßnahmen. Im aktuellen Marktumfeld nimmt die Bedeutung eines intensiven Property- und Assetmanagements weiter zu.

Kurzum: gute Fundamentaldaten für uns. Wir verbessern in diesem Jahr weiter unsere Position gegenüber den Akteuren im Markt, die möglicherweise zu teuer eingekauft und/oder riskant finanziert haben. Ich erwarte, dass Ende des Jahres unser Unternehmen nicht nur seine Sprinterqualitäten, sondern auch seine Ausdauerqualitäten in einem schwierigen, turbulenten Marktumfeld zu Ihrer Zufriedenheit unter Beweis gestellt haben wird.

Wir sehen uns für dieses sehr spannende Jahr 2008 bestens gerüstet und werden unsere nun schon etablierten neuen Strukturen in diesem Umfeld gut zur Geltung bringen.

[Chart 2. Das Immobilienjahr der DIC Asset AG – Transaktionen]

Die verschiedenen Akquisitionen und Verkaufstransaktionen der vergangenen Jahre haben unsere Erfolgsbasis gestärkt:

- In 2007 haben wir Objekte für 120 Mio. Euro verkauft und über 1,2 Mrd. Euro investiert.

Während im Zuge der US-Hypothekenkrise das allgemeine Transaktionsgeschehen zunehmend zum Erliegen kam, ist es uns gelungen, mehrere große Ankauftransaktionen zu tätigen.

Eine davon wurde noch im Dezember 2007 abgeschlossen und ist nun, im ersten Quartal 2008, bilanzwirksam geworden.

- Wir haben zugleich auch Chancen zur Gewinnrealisierung genutzt. Ich spreche – neben mehreren Verkäufen von kleineren Objekten – insbesondere von der sehr erfolgreichen Weiterplatzierung eines großen Büro-Komplexes hier in Bad Homburg sowie dem Verkauf des Mustang-Portfolios mit zehn Objekten.

Als Teil unserer Strategie kommen Verkäufe dem weiteren Portfoliowachstum zugute, denn sie erlauben uns, andere Objekte mit höherem Potenzial hinzuzukaufen und unser Portfolio hinsichtlich Nutzungsdiversifikation und regionaler Struktur zu optimieren.

[Chart 3. Kräftiger Vermögenszuwachs: +71%]

In der Summe ist das Immobilienvermögen der DIC Asset AG so auf rund 2,2 Milliarden Euro per 31.12.2007 gewachsen; das ist knapp eine Milliarde mehr als im Vorjahr. Wir haben in diesem für viele Akteure „richtungweisenden“ Geschäftsjahr unser Immobilienvermögen im Marktwert kräftig gesteigert und ein ertragreiches Portfolio zusammengestellt.

[Chart 4. Umsatzbasis gestärkt – Mieteinnahmen mehr als verdoppelt]

Inwieweit haben diese Transaktionen unsere Umsatzbasis gestärkt?

- Die Mieteinnahmen haben wir mehr als verdoppelt. Die regelmäßigen Einnahmen aus unserem Portfolio wuchsen auf rund 94 Millionen Euro bis zum Jahresende. Auf annualisierter Basis, das heißt hochgerechnet auf ein volles Jahr, haben wir mit den Akquisitionen und mit dem Abbau von Leerstand unsere regelmäßigen Mieteinnahmen deutlich über die Marke von 100 Millionen Euro befördert.

[Chart 5. Ertragsstarke Verkäufe]

- Bei den Verkaufstransaktionen gilt, im Vergleich zum Vorjahr: Wir haben in 2007 doppelt soviel verkauft und dabei viermal soviel Verkaufsgewinne gemacht. Nämlich gut 18 Millionen Euro, bei Verkaufserlösen von insgesamt rund 123 Millionen Euro. Auch wenn solche Erlöse, anders als die gesteigerten Mieteinnahmen, einmalig – im Jahr der Transaktion – zu Buche schlagen, tragen sie doch gemäß unserer aktiven Portfoliostrategie dauerhaft zu einem gesunden, gut proportionierten Haushalt bei.

Denn selbstverständlich bündeln wir die Kräfte, und damit meine ich das von Ihnen bereitgestellte Kapital sowie unsere operativen Kapazitäten, immer auf die jeweils bestmögliche Ver-

wendung. Dass wir in diesem Sinne gut balanciert wachsen, haben wir im Geschäftsjahr 2007 bewiesen:

[Chart 6. Balanciertes Wachstum / Expansion: 5 neue Niederlassungen]

Die neuen organisatorischen Strukturen, die wir im abgelaufenen Jahr aufgebaut haben, sind insbesondere die Etablierung von fünf Niederlassungen unserer Tochtergesellschaft DIC ONSITE.

Dank unserer Management-Teams vor Ort können wir

- noch besser mit Mietern und potenziellen Mietern sprechen,
- noch schneller die attraktiven Wertschöpfungspotenziale bearbeiten, die in unserem Portfolio stecken,
- direkt an den interessantesten Investment-Standorten in Deutschland präsent sein und Flagge zeigen, was die erfolgreiche Bewirtschaftung von Gewerbeimmobilien angeht.

Dieses mieter- und objektnahe Immobilienmanagement, das wir nunmehr mit fast 90 Mitarbeitern betreiben, ist auch absolut notwendig und zentraler Bestandteil unserer Unternehmensphilosophie.

Wir unterscheiden uns damit signifikant von den meisten Marktteilnehmern und vor allem von den Finanzinvestoren, die bei der Betreuung ihrer Immobilienbestände auf „dritte“, externe Dienstleister zurückgreifen. Wir streben danach, die DIC Asset AG zum erfolgreichsten Gewerbeimmobilien-Investmentunternehmen in Deutschland zu machen. Das ist unser Ziel, und dafür setzen wir uns mit hoher Konsequenz und Disziplin ein.

[Chart 7. Erfolgreiche Bewirtschaftung / Vermietungsleistung]

Elementares Beispiel dafür, dass wir mit unserer „immobiliären“ Strategie weiter auf dem richtigen Weg sind: Wir haben in 2007 etwa 115.000 qm Leerstand mit den Neuerwerbungen akquiriert. Gleichzeitig haben wir 124.000 qm neu vermietet.

Dafür, dass die Rechnung aufgeht, sorgen unsere regionalen Assetmanager und Vermietungsmanager. Die Etablierung und kräftige personelle Verstärkung der DIC ONSITE zahlt sich schon im ersten Jahr ihrer Tätigkeit aus.

[Chart 8. Erträge überproportional gesteigert – Ergebnis erneut mehr als verdoppelt]

Die Bilanzen, die wir Ihnen in den vergangenen fünf Jahren präsentiert haben, belegen, dass wir kontinuierlich rentabel wachsen. Unsere Bilanz für das Jahr 2007 fügt sich nahtlos an diese Erfolgsgeschichte an.

Wir haben zum wiederholten Male eine mindestens zweistellige Gewinnsteigerung erreicht und den höchsten Konzernjahresüberschuss in der Geschichte unseres Unternehmens erzielt, nämlich mehr als 36 Millionen Euro, ein Plus von 141 Prozent.

Das Ergebnis je Aktie verbesserte sich um 47 Prozent auf 1,25 Euro.

[Chart 9. Dividendenerhöhung]

An dieser herausragenden Entwicklung möchten wir Sie als Aktionäre angemessen beteiligen. Der Dividendenvorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat orientiert sich am operativen Ergebnis vor Abschreibungen und sieht eine Zahlung von 1,65 Euro je Aktie vor. Bezogen auf den Schlusskurs vom 31.12.2007 ist das eine Dividendenrendite von 8%.

56 Euro-Cent, das sind rund 34% der vorgeschlagenen Dividende je Stückaktie werden aus dem steuerlichen Einlagekonto ohne Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag ausbezahlt.

[Chart 10. Stabile Eigenkapitalbasis – langfristige Finanzierungen]

In Anbetracht des heutigen Markt- und Finanzierungsumfelds lassen Sie uns aber auch einen nachhaltigen Blick auf unsere Finanzierungsstruktur per 31.12.2007 werfen.

- Nach einem Rekord-Investmentjahr verfügt unser Unternehmen über eine Eigenkapitalquote von 29%. (Wenn wir den positiven Unterschiedsbetrag von Markt- zu Buchwerten unseres Immobilienvermögens berücksichtigen, sind es gut 32%.)
- Bei 88% unserer Kredite sind die Zinsen langfristig fixiert und bilden eine fest kalkulierbare Größe.
- Die Fälligkeitsstrukturen bergen auf Jahre hinaus kein Risiko teurer und schwierig darzustellender Anschlussfinanzierungen. Nur 1 Prozent unserer Finanzierungen laufen in diesem Jahr aus und nur 2,5 Prozent in 2009.

Diese Zahlen verdeutlichen eindrucksvoll: Das Unternehmen steht nach den umfangreichen Ankäufen des Jahres 2007 außerordentlich solide da. Das Immobilienvermögen ist überwiegend langfristig finanziert; und selbst wenn die Verunsicherung an den Finanzmärkten länger anhielte, können wir durch diese stabile Finanzierungsstruktur auch weiterhin unser Portfolio profitabel bewirtschaften.

[Chart 11. Q1 mit nachhaltigen Erfolgen im Assetmanagement]

Die Eckdaten des 1. Quartals 2008 haben wir gestern veröffentlicht. Sie zeigen, dass wir mit der konservativen Marktanpassung sehr gut leben können und operativ höchst erfolgreich wirtschaften:

- Wir haben in drei Monaten knapp 50.000 Quadratmeter neu vermietet. Das sind rund 56 Prozent mehr als im Vorjahr. Die DIC ONSITE hat ihre Effektivität weiter gesteigert und nutzt die robuste Mietnachfrage zur Schaffung von dauerhaftem Wert für unser Portfolio.
- Mit der Vermietung wächst der Umsatz: Unsere Mieteinnahmen steigen auf rund 34 Millionen Euro im 1. Quartal, ein Plus von 80% gegenüber dem Vorjahresquartal.
- Aktuell repräsentiert unser Portfolio eine Jahresnettomiete von 130 Millionen Euro. Im Vorjahr waren es mit Ablauf des ersten Quartals 74 Millionen.

[Chart 12. Operative Ergebnisse um 80 Prozent gesteigert]

- In einem schwierigen und turbulenten Marktumfeld haben wir allein durch die operative Bewirtschaftung – das tägliche „Brot-und-Butter-Geschäft“ – eine attraktive Rendite erzielt. Der Konzernüberschuss liegt im 1. Quartal, gemäß den gestern veröffentlichten Zahlen, bei 3,3 Millionen Euro.

Die Differenz von knapp 1,6 Millionen gegenüber dem Vergleichszeitraum im Vorjahr ergibt sich aus Sondereffekten wie in Q1/2007 angefallenen Verkaufsgewinnen und relativ höheren Zinsaufwendungen in Q1/2008.

Im Februar 2008 verzeichneten wir den Zugang des Forum-Portfolios, das wir von iii-Investment erworben haben. Dadurch wachsen unsere Flächen um rund 7% auf nunmehr 1,3 Millionen Quadratmeter Nutzfläche. Der Wert des betreuten Immobilienvermögens beträgt inzwischen rund 3,6 Milliarden Euro.

[Chart 13. Die Aktie / Aktionärskreis]

Ein aktueller Blick auf die Aktie und die Aktionärsstruktur der DIC Asset AG.

Immobilienwerte waren im Börsenjahr 2007 schon deutlich von der Krise der amerikanischen Hypothekenbanken betroffen. Die Aktie der DIC Asset AG konnte sich dem globalen Abwärts-sog nicht entziehen, entwickelte sich dank der hervorragenden Unternehmenszahlen jedoch besser als der allgemeine Trend.

Die Korrektur in Folge der Subprime-Krise, die dann den gesamten Markt betraf, folgte erst im Januar 2008. Die Aktie der DIC Asset AG hat sich vom allgemeinen Kursverfall rasch erholt und konnte sich von der allgemeinen Marktentwicklung mit einem positiven Aufwärtstrend absetzen.

Seit Jahresbeginn 2008 schlägt sie nicht nur den SDAX mit Abstand, sondern sie liegt auch über dem Branchen-Indikator, dem EPRA/NAREIT-Index. Dieser im internationalen Immobilienbereich wichtigste Index zeichnet die Performance großer europäischer Immobilienwerte nach.

Im Dezember, kurz vor Ende des Geschäftsjahres mit seinem starken Wachstumstempo, haben wir in einem schwierigen Marktumfeld eine Kapitalerhöhung erfolgreich durchgeführt.

Das Grundkapital wurde unter teilweiser Ausnutzung des genehmigten Kapitals um knapp 10% erhöht. Die neuen Aktien wurden den Aktionären im Verhältnis 10 zu 1 zum Bezugspreis von 21,90 Euro je Aktie angeboten. Nicht bezogene Aktien haben die Großaktionäre DIC und MSREF zum Bezugspreis übernommen. Mit der Unterstützung unserer Aktionäre haben wir durch die Kapitalerhöhung rund 62 Mio. Euro eingenommen. Ein Teil der Mittel wurde in Folge der Akquisition des Forum-Portfolios bereits wieder investiert.

Die Aktionärsstruktur hat sich geringfügig verändert, die Großaktionäre DIC und MSREF haben ihre Aktienanzahl ausgebaut.

[Chart 14. Markt-Kontext 2008]

Meine Damen und Herren, wir arbeiten permanent daran, die DIC Asset AG noch stärker zu machen.

Die aktuelle Finanzmarktkrise hat ganz zweifellos deutliche Auswirkungen auf das Geschehen am Investmentmarkt für Gewerbeimmobilien. Andererseits zeigt sich die deutsche Konjunktur robust, mit immer noch deutlich positiven Impulsen in unseren Mietmärkten.

Der deutsche Markt gilt im internationalen Kontext als solide – manche sagen sogar „langweilig“ – und aktuell gerade deshalb weiterhin hoch attraktiv. Diejenigen Marktteilnehmer, die vor Ort sind und ihr Immobilienportfolio operativ rentabel bewirtschaften, sind klar im Vorteil. Denn:

[Chart 15. Rahmenbedingungen Investmentmarkt / Strukturelle Stärken der DIC Asset AG]

Die Entwicklung hat einige hoch riskant finanzierte Marktteilnehmer, deren Eigen-Engagement (sowohl auf der Kapitalseite wie in der Bewirtschaftung der Objekte) zu knapp veranschlagt war, aus dem Markt geholt; und auch einige der großen und soliden Aufkäufer der letzten Jahre kämpfen nach Portfolioübernahmen mit Verdauungsproblemen, weil sie die übernommenen Objekte unter aktuellen Finanzierungsbedingungen langfristig nicht attraktiv bewirtschaften können.

Der Trend, dass die Banken immer höhere Anforderungen an die Kreditbesicherung stellen und bei der Kreditvergabe große und zugleich operativ erfolgreich wirtschaftende Unternehmen bevorzugen, wird eine Konsolidierung zusätzlich beschleunigen. Wer im Asset- und Propertymanagement keinen Boden gutmacht, dem fehlt es also an Fundament fürs Investment- und Transaktionsgeschäft.

Diese Rahmenbedingungen stehen den Aktivitäten und Zielen unseres Unternehmens nicht entgegen. Wir nehmen allerdings wahr, dass sich im Vorfeld von An- und Verkaufstransaktionen das Tempo verlangsamt hat und Entscheidungen bei den Marktpartnern sich verzögern; die Dynamik des Marktes hat gegenüber dem Vorjahr deutlich nachgelassen.

Aber der Faktor Zeit spielt nicht gegen uns. Unsere drei Strategiesegmente – Core, Value Added, Opportunistic Co-Investments – sind in guter Balance und erwirtschaften alle ein positives Ergebnis. Wir haben zuverlässige, leistungsstarke Kapitalpartner. Wir befinden uns mit soliden, auf Jahre hinaus kalkulierbaren Finanzierungsstrukturen und einem erfolgreich operierenden Immobilienmanagement in der komfortablen Position, Objekte langfristig ertragreich bewirtschaften zu können und auch umfangreiche Wertsteigerungsmaßnahmen durch Property- und Assetmanagement konsequent umsetzen zu können.

[Chart 16. Intensives Real Estate Management / Fokus auf attraktive Vermietungsmärkte

Ich möchte darauf hinweisen, dass wir uns nicht zurücklehnen können und darauf warten, dass uns reife Früchte in den Korb fallen. Die DIC Asset AG hat sich in der Vergangenheit immer als sehr aktiver Player hervorgetan. Die im internationalen Vergleich äußerst robuste Konjunktur hier in Deutschland fördert ein positives Mietwachstum in allen unseren Schlüsselmärkten.

Das sind gute Grundlagen für ein sehr aktives Asset Management mit der Umwandlung von Leerständen sowie der Revitalisierung und Neupositionierung von Objekten, die wir nutzen wollen und müssen.

Die DIC ONSITE hat mit der beachtlichen Vermietungsleistung im ersten Quartal von fast 50.000 Quadratmetern einen starken Auftakt vorgelegt. Ende Juli nimmt eine neue Niederlassung in München die Arbeit auf. Insgesamt planen wir für dieses Jahr eine Vermietungsleistung von 175.000 Quadratmetern und einen Abbau der Leerstände um drei Prozentpunkte.

[Chart 17. Aktives Re-Development / MainTor, Bienenkorbhaus, Opera Offices]

Darüber hinaus erschließen wir uns langfristige Gewinnpotenziale über Development-Maßnahmen. Wir greifen dabei auf das Know-how und die Erfahrung der DIC-Gruppe zurück, um Flächen und Objekte mit besonderem Entwicklungspotenzial über Investitionen und umfangreiche Baumaßnahmen zu einem überdurchschnittlichen Erfolg zu bringen.

Aktuell sind wir mit den Projekten MainTor und Bienenkorbhaus in Frankfurt sowie Opera Offices in Hamburg an drei der prominentesten Entwicklungen in Deutschland beteiligt:

- Für das Projekt MainTor am Frankfurter Mainufer auf dem ehemaligen Degussa-Areal wurde vom Magistrat der Stadt Frankfurt vor einigen Wochen die Aufstellung des Bebauungsplans verabschiedet und auf den Weg gebracht.

Hierbei ist es uns gelungen, mit der Stadt Frankfurt die Entwicklung eines neuen urbanen Stadtquartiers mit der Nutzungsvielfalt aus Arbeiten, Wohnen und Kultur zu etablieren. Eine signifikante Ausweitung der nutzbaren Flächen auf dem Areal wird Ihnen als unseren Aktionären in den nächsten Jahren zugute kommen. Wir werden mit dem MainTor-Areal ein absolutes Premium-Produkt anbieten.

Die Entscheidung der Stadt, ob sie langfristiger Nutzer eines gegebenenfalls für sie geplanten Museumsbaus werden möchte, steht aus. Hier soll in Kürze eine verbindliche Erklärung erfolgen.

- Am Bienenkorbhaus auf der Frankfurter Zeil haben wir gemeinsam mit der Oberbürgermeisterin Petra Roth vor zwei Wochen den Grundstein gelegt für den neuen Anbau. Die Revitalisierung des elfgeschossigen Hochhauses schreitet ebenfalls planmäßig voran. Das renommierte Architekturbüro KSP Engel + Zimmermann hat für die Revitalisierung des Traditionshauses ein ansprechendes Konzept entwickelt, und wir freuen uns, dass wir mit dem für Ende 2008 geplanten Abschluss der Arbeiten und der Wiedereröffnung des Bienenkorbhauses zur Modernisierung und Aufwertung der Zeil an der Konstablerwache beitragen werden. Das Investitionsvolumen für die Revitalisierung des gesamten Komplexes beträgt rund 75 Millionen Euro.

Alle Handelsflächen sind bereits bestens vermietet. Wir beginnen jetzt, noch freie Büroflächen an dieser prominenten, zentralen Adresse aktiv zu vermarkten.

- In Hamburg haben wir ein weiteres Top-Projekt in unmittelbarer Nähe der Staatsoper auf den Weg gebracht. Die diesbezüglichen Planungen schreiten zügig voran. Auf den bisher von der Verwaltung der Hamburger Oper genutzten Flächen kann ein neues Areal mit Büro- und Einzelhandelsflächen entstehen. Der Komplex unweit von Jungfernstieg und Binnenalster bietet für den gewerblichen Nutzungsmix ein attraktives Potenzial. Dazu soll unter anderem das unter Denkmalschutz stehende Gebäude der ehemaligen Schulbehörde entkernt und saniert werden.

Seit zwei Wochen haben wir einen positiven Bauvorbescheid vorliegen. Die Stadt Hamburg honoriert dabei unsere qualitativ hochwertigen Planungen mit einer Ausweitung der bisherigen Flächeneffizienz.

Meine Damen und Herren, mit dem Anspruch, eine führende Position am deutschen Gewerbeimmobilienmarkt einzunehmen, verbinden wir einen hohen, auch qualitativen Anspruch an unsere Unternehmensleistung.

Es ist für uns eine Selbstverpflichtung und unter dem Gebot der Wirtschaftlichkeit machbar, durch sinnvolle, solide Investments auch infrastrukturell und städtebaulich wertvolle Beiträge zu leisten. Damit schaffen wir nachhaltige Fundamente für weitere attraktive Investments. Das vergangene Jahr hat eindrücklich gezeigt: Wer nur mit „schnellem Geld“ plant, kann auch schnell die Bodenhaftung und den Rückhalt verlieren.

[Chart 18. Vielen Dank!]

Ich möchte Ihnen gegenüber nun auch noch meiner Erläuterungspflicht zu dem heute hier ausliegenden Bericht zu den so genannten „übernahmerechtlichen“ Angaben nach §§ 289 Abs. 4 und 315 Abs. 4 HGB nachkommen.

Der Bericht gibt Ihnen Hinweise zu den gesetzlichen Pflichtangaben, die im Lage- und Konzernlagebericht zu machen sind. Diese Angaben betreffen im Wesentlichen die Zusammensetzung des gezeichneten Kapitals und Befugnisse des Vorstands zur Ausgabe und zum Rückkauf von Aktien, Beschränkungen der Stimmrechte oder Übertragbarkeit von Aktien, bestehende Beteiligungen am Kapital von mehr als 10% und wesentliche Vereinbarungen der Gesellschaft, die unter der Bedingung eines Kontrollwechsels stehen.

Wegen der Einzelheiten erlaube ich mir, mit Ihrem Einverständnis auf Seite 64 ff. des Geschäftsberichts zu verweisen.

Zum Schluss lassen Sie mich noch auf die neuen Ermächtigungen zur Ausgabe von Options- oder Wandelschuldverschreibungen und die neuen bedingte Kapitalia eingehen, die wir Ihnen heute unter Tagesordnungspunkten 8 und 9 zur Beschlussfassung vorschlagen.

Die alte Ermächtigung zur Ausgabe von Schuldverschreibungen und das bestehende bedingte Kapital, die noch Gegenstand der Hauptversammlung des letzten Jahres waren, sollen durch neue Ermächtigungen und ein neues bedingtes Kapital mit größerem Volumen und konkreteren Vorgaben zum Options- und Wandlungspreis ersetzt werden.

Wir reagieren hiermit zum einen auf das erhöhte Grundkapital der Gesellschaft, das uns höhere Betragsgrenzen ermöglicht, zum anderen aber auch auf veränderte rechtliche Rahmenbedingungen. Die konkreteren Preisvorgaben schränken den Handlungsspielraum der Gesellschaft bei einer Emission von Schuldverschreibungen ein.

Um uns trotzdem die Möglichkeit offen zu halten, auf die aktuelle Marktsituation zu reagieren, wenn sich eine Gelegenheit zur Nutzung dieses Finanzierungsinstruments bietet, schlagen wir Ihnen zwei Ermächtigungen mit unterschiedlichen Vorgaben zur Höhe des Options- und Wandlungspreises vor. Aus beiden Ermächtigungen zusammen können nur Schuldverschreibungen mit einem Gesamtnennbetrag von maximal 250 Mio. Euro ausgegeben werden.

Soweit die Information zu den Tagesordnungspunkten 8 und 9.

Ich möchte nunmehr zum Schluss meiner Rede die Aufmerksamkeit auf zwei sehr elementare Erfolgsbausteine unseres Unternehmens lenken. Zum einen ist dies das herausragende Engagement unserer Leute. Ich bedanke mich an dieser Stelle bei unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren außerordentlichen Einsatz und die stets überaus zuverlässige, zielsichere Leistung.

Der andere elementare Baustein, auf den wir uns in unserer erfolgreichen Unternehmensentwicklung in der Vergangenheit immer stützen konnten, ist das Vertrauen unserer Aktionäre. Meinen Dank an Sie, sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, möchte ich nun verbinden mit der Bitte, dass Sie uns weiter auf unserem soliden und homogenen Kurs unterstützen.

An dieser Stelle vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und vor allem für Ihr Vertrauen in die DIC Asset AG!

[Chart 19. DIC Asset AG Logo / Hauptversammlung 2008]